Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**2025-07**	**Ausbau Mühle in Thb. Wiesenbad**
LV:	**01**	**Ausbau Mühle Thermalbad Wiesenbad 1. BA**

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Titel 1 - Allgemeine Leistungen zur Umlage	101
01.01.	Baustelleneinrichtung	101
01.02.	Verkehrssicherung	105
01.03.	Technische Bearbeitung	108
02.	Titel 2 - Straßenbau "Mühle"	111
02.01.	Erdarbeiten	111
02.02.	Pflaster, Plattenbeläge, Einfassungen	113
02.03.	Schichten ohne Bindemittel	117
02.04.	Asphaltbauweisen	118
02.05.	Entwässerung für Straßen	122
02.06.	Baubehelf Ausweichstellen	130
03.	Titel 3 - Tiefbau Kabelverlegung "Mühle" und B 101	131
03.01.	B 101: Verkehrssicherung	131
03.02.	B 101: Kabelverlegung tiefbautechnischer Teil	138
03.03.	B 101: Straßenbauarbeiten im Grabenbereich	142
03.04.	Mühle: Kabelverlegung tiefbautechnischer Teil	148
03.05.	Mühle: Straßenbauarbeiten im Grabenbereich	151
	Zusammenstellung	154

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01. **Titel 1 - Allgemeine Leistungen zur Umlage**

01.01. **Baustelleneinrichtung**

Die Entsorgung von anfallenden Reststoffen hat nach den Grundsätzen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes zu erfolgen. Dies betrifft alle Positionen des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses.

Für alle Leistungen des nachfolgenden LV sind im Leistungsverzeichnis in die angebotenen Einheitspreise mit einzukalkulieren:

- Die örtlichen Bedingungen und Verhältnisse
- Arbeiten unter beengten Verhältnissen, vorhandene Arbeitsraumbreiten, bestehende Bebauung mit Nähe zu den Baugruben,
- Behinderungen durch Freileitungen von Versorgungsträgern, sowie angrenzende Bäume und deren Äste.
- Einholung aller Genehmigungen.
- Einholung aller Schachtscheine
- Verkehrssicherung Baubereich und aller Zufahrten für die vertragsgemäße Durchführung der Bauleistungen innerhalb und außerhalb der Baustelle aufstellen, umstellen und beseitigen. Einschließlich Vorwegweiser im Bereich Zu- und Einfahrten. Die Anlieger sind mit Handzettel auf die Termine und Behinderungen hinzuweisen. Der Anliegerverkehr ist möglichst aufrechtzuerhalten.
- Sperrung laut Regelplan B I/15 der Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) liefern, aufbauen und unterhalten, Umleitung einschließlich Beschilderung liefern und herstellen. Die Abnahme zur Sperrung und Umleitung ist vom AN zu veranlassen. Alle Kosten sind einzurechnen. Beschilderung unterhalten und regelmäßig prüfen.
- Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme Beschilderung Umleitungsbereich, Hilfsmarkierungen
- Weiterhin ist insgesamt im Baufeld eine Zufahrt für Rettungsdienste, Notarzt und Ver- und Entsorgungsfahrzeuge zu gewährleisten (insbesondere nach Arbeitsschluss!)
- Ortung aller Medienträger und Anzeichnen der Lage an der Oberfläche
- im Bereich des Straßenoberbaues liegende Kabel und Versorgungsleitungen (flach verlegt)
- angrenzende Zäune, Bäume, Mauern, sonstige Bepflanzungen
- Stellen eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators durch den AN
- abweichend von den Bestimmungen der Baustellen-verordnung hat der AN alle Leistungen nach Baustellenverordnung (SIGE-Plan, SIGE-

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Koordinator usw.) für seine Leistungen selbst zu erbringen. Dies gilt im besonderen für Subunternehmer des AN.
- Beweissicherungsverfahren im Baufeld und den Zufahrten zum Baufeld nach Position LV. Werden diese Leistungen unterlassen, gilt der Zustand der angrenzenden baulichen Anlagen und Flurstücke als ordnungsgemäß.
- Transport der Abfallgefäße der Anwohner durch die Baufirma am Abfuhrtag an den nächsten befahrbaren Straßenabschnitt während der gesamten Bauzeit, Standortabstimmung mit Entsorgungsfachbetrieb. Über gesamte Bauzeit.
- Wiederherstellung aller beschädigten oder beseitigten Zäune und aller benutzten Flächen im Zuge des Baufortschrittes
- Beschaffung und Anmietung von Flächen zur Lagerung von Baustoffen und der Baustelleneinrichtung mit Wiederherstellung im ursprünglichen Zustand.
- Neigung und Beschaffenheit des Baugeländes
- Deckenschluss in Abschnitten, nach Vorgabe des AG.
- Verfüllung im oberen Grabenbereich als sofortiger Deckenschluss bis auf OK FSS/STS. Eventuelle Mehrkosten darüber hinaus sind in die Positionen Straßenbau und Grabenverfüllung einzurechnen.
- Belastung aller auf der Baustelle gewonnenen Stoffe wie z.B. Bodenaushub und Tragschichtmaterial sowie aller anderen Aushubmaterialien und Stoffe nach LAGA bis einschl. Z 1.2. (unter Z 2). Dafür notwendige Mehrkosten für die Entsorgung sind in die EP einzurechnen.
- Zulieferstoffe müssen unbelastet sein.
- die vorgegebenen Bauzeiten des Auftragebers mit notwendigen Änderungen.
- verlängerte Tagesarbeitszeit und Arbeiten an 6 Tagen pro Woche.

Alle aufgeführten Leistungen sind in die angebotenen Einheitspreise einzurechnen und berechtigen nicht zu Nachforderungen oder gesonderter Vergütung.

01.01.0010. **Baustelle einrichten**
Sämtl.LV-Abschn.*Zufahrt herst.AN
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, WLAN-Anschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.				
		1,000	Psch		.....
01.01.0020.	StL-Nr. 15.101/112.01 **Baustelle räumen** **Sämtl. LV-Abschn.** Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	Psch		.....
01.01.0030.	**Sanitärcontainer** Sanitärcontainer für Bauzeit liefern und aufstellen, vorhalten, unterhalten. Inkl. elektrischer Beleuchtung, 1 Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie 1 Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Notwendige Anschlüsse enthalten. Als Zulage zur BE, einfach als Pauschale.				
		1,000	Psch		.....
01.01.0040.	**Müllentsorgung** Transport der Abfallgefäße der Anwohner durch die Baufirma am Abfuhrtag an den nächsten befahrbaren Straßenabschnitt während der gesamten Bauzeit aller Lose, Standortabstimmung mit Entsorgungsfachbetrieb u.a. Über gesamte Bauzeit.				
		1,000	psch		.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	HINWEIS: Nachfolgende Position beinhaltet die einmalige Bereitstellung und Vorhaltung der Fußgängerbrücken/ Hilfsüberfahrten/Bauzäune und Beleuchtung sowie die Umsetzung im Zuge der Maßnahme über die gesamte Bauzeit nach Bauabschnitten und Baufortschritt für die Gesamtmaßnahme. Eine Vergütung erfolgt nur 1-fach pro Position für die Bereitstellung und Umsetzung während der gesamten Bauzeit.				
01.01.0050.	StL-Nr. 77.000/500.40.11.10.31 **Fussg.-Bruecke herst.u.beseitig.** Fussgaengerhilfsbruecke in Gelaendehoehe herstellen, fuer die Dauer der vertraglichen Ausfuehrungsfrist vorhalten und beseitigen, mit Schutzgelaender, Nutzbreite bis 1,50 m, Laenge bis 5,00 m. Laufflaeche aus Holz.	3,000	ST	.....	.....
01.01.0060.	StL-Nr. 77.000/709.04.02.00.01 **Warnbeleuchtung aufst.u.beseitig.** Elektrische Warnbeleuchtung aufstellen, fuer die Dauer der vertraglichen Ausfuehrungsfrist vorhalten und beseitigen. Gelbes Blinklicht.	20,000	ST	.....	.....
01.01.0070.	**TL-Absperrschranken aufstellen und entfernen** TL-Absperrschranken einschl. der erforderlichen Tore und Füße standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen der Absperrschranken vergütet. Abmessungen ca. 1,00*2,00 m. aus Fertigteilen.	200,000	m	.....	.....
	Summe 01.01. **Baustelleneinrichtung**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01.02. **Verkehrssicherung**

Verkehrssicherung nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung in der jeweils gültigen Fassung durchführen.
Der Auftragnehmer hat alle für die Verkehrssicherung und Verkehrsregelung im Bereich der Baustelle und ihrer Nebenanlagen erforderlichen Maßnahmen unter seiner Verantwortung durchzuführen.
Anweisungen des AG bzw. der Verkehrsbehörde hat er dabei zu beachten.
Der AN hat die Baustelle und ihre Nebenanlagen sowie die Baustofflagerplätze vorschriftsmäßig abzuschranken, zu beleuchten und erforderlichenfalls zu bewachen.
Baustoffe sind möglichst außerhalb der Straße so zu lagern, dass die Belange des Verkehrs und der Grundstücksanlieger weitestgehend gewahrt werden.
Die erforderlichen Maßnahmen (Beschilderung, Aufrechterhaltung der Umleitung waehrend der Baumaßnahme etc.) fuer eine Umleitung des Verkehrs hat der AN durchzufuehren und in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren, wenn dafür keine speziellen Positionen im LV vorhanden sind.
Es sind reflektierende Verkehrszeichen zu verwenden und gegebenenfalls Sicherungsposten zu stellen.
Alle Verkehrssicherungseinrichtungen, die Verkehrschilder und Verkehrsleiteinrichtungen bleiben in Eigentum des AN.
Zur Beachtung: Das Abkleben der Hinweisschilder mit Klebeband ist nicht zulässig, da dabei die Reflexionsfolien (retroreflektierende Verkehrszeichenfolie Typ II) der Hinweisschilder unbrauchbar werden. Es sind Vorrichtungen einzusetzen, die an die Hinweisschilder angebaut werden können, ohne dass die Reflexionsfolie beschädigt wird und eindeutig die Außerkraftsetzung des Hinweiszeichens bzw. Verkehrszeichens erkennen lässt.

01.02.0010. **Beschilderungsplan aufstellen**
Beschilderungsplan aufstellen und die Genehmigung bei der Verkehrsbehörde einholen.
Die anfallenden Kosten (Gebühren usw.) sind in den Einheitspreis einzurechnen.
Umfang:
Vollsperrung im Baufeld "Mühle"
Fußgängerführung einseitig, im Bereich wie vor, inkl. Zufahrten, Absperrungen und Übergänge
Innerörtliche Umleitung

1,000 Psch .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01.02.0020. StL-Nr. 21.105/105.39.20.91.05
Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen
Arb.st.u. Uml.str*... Freitext ...
auß. Kraft setzen*... Freitext ...
Anordnung Unt. AG*Geb.ü.200b.300Eu.
Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.
Nach RSA, Regelplan 'Vollsperrung B I/15, zusätzlich mit Fußgängerführung außerhalb der Baustelle in Anlehnung an B II/4. Anliegerverkehr und Zufahrten innerhalb des Baufeldes sind zu berücksichtigen. Längsführung der Fußgänger auf den vorhandenen Gehwegen ist zu gewährleisten und mit TL-Absperrschranken zum Baufeld hin längs und quer zu sichern '
Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen.
Für Verkehrsführungsphase 'Baubereich "Mühle"'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.
Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.

1,000 Psch ....

01.02.0030. StL-Nr. 21.105/110.19
Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten
wie Vorposition*... Freitext ...
Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.
Für Verkehrsführungsphase 'Baubereich "Mühle"'

60,000 d ....

01.02.0040. StL-Nr. 21.105/120.92.09
Verkehrssich. läng. Dauer abbauen
... Freitext ...*in Kraft setzen
... Freitext ...
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer ab-

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach RSA, Regelplan 'Vollsperrung B I/15, zusätzlich mit Fußgängerführung außerhalb der Baustelle in Anlehnung an B II/4. Anliegerverkehr und Zufahrten innerhalb des Baufeldes sind zu berücksichtigen.' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'Baubereich "Mühle"'	1,000	Psch		.....
01.02.0050.	**Beschilderung außer Betrieb nehmen, nach Abschluß wieder in Betrieb nehmen, berührungslos.** Zwischenzeitlich unzutreffende Beschilderung der Baubereiche berührungslos außer Betrieb nehmen, nach Fertigstellung wieder in Betrieb nehmen. Baubereich "Mühle"	1,000	psch		.....
01.02.0060.	**Austattung und Beschilderung für Regelplan B I/15 und B II/4 liefern, wie Plantafeln, Verkehrsschilder, Leitbake, Absperrschranke, Blinkleuchten usw. einschl. Aufstellvor. liefern** Notwendige Beschilderung und Ausstattung für Regelplan B I/15 und B II/4 liefern. Sperrung mehrfach, jeweils am Anfang und Ende der jeweiligen Bauabschnitte. Notwendige Anzahl und Art der Ausstattung, wie Plantafeln, Verkehrsschilder, Leitbaken, Absperrschranken, Blinkleuchten usw. wie in verkehrsrechtlicher Anordnung und Regelplan notwendig einschl. Aufstellvor. liefern. Aufstellen wird gesondert vergütet. Baubereich "Mühle"	1,000	psch		.....
	Summe 01.02. Verkehrssicherung				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01.03. **Technische Bearbeitung**

01.03.0010. **Leistungen SIGEKO**
Sicherheits- und Gesundheitskoordinierung der Maßnahmen gem. 3. BaustellV durch einen geeigneten Koordinator für die Dauer der Gesamtbaumaßnahme. Der Koordinator nimmt diese Aufgabe auch für die Teilleistungen aus anderen Losen sowie der Nachunternehmer wahr. Aufgaben des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators im Vorlauf zu den einzelnen Baumaßnahmen sind u. a.:
-Bestandsaufnahme des Bauvorhabens unter Berücksichtigung aller vorhandenen Unterlagen,
-Erfassung der durchzuführenden gewerblichen Tätigkeiten,
-Berücksichtigung anderweitiger betrieblicher Tätigkeiten auf dem Baufeld bzw. weiterer bekannter Bauleistungen,
-Festlegung der wesentlichen spezifischen Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der "gefährlichen Arbeiten" nach Anhang II der BaustellenV.
-Ermittlung und Beurteilung der möglichen gegenseitigen Gefährdungen, die sich aus der zeitlichen und örtlichen Nähe der auszuführenden Leistungen ergeben,
-Festlegung der baustellenspezifischen Maßnahmen wie Verkehrs-, Flucht und Rettungswege, Erste Hilfe, Brandschutz- Rettungswesen sowie Einrichtungen unter Berücksichtigung des Bauablaufes hinsichtlich aller erforderlichen Sozialeinrichtungen
Aufgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators während der Bauphase sind u. a.:
-Koordination der anzuwendenden Grundsätze des § 4 Arbeitsschutzgesetz,
-Überwachung aller Beschäftigten auf der/den Baustellen bezüglich des Arbeitsschutzes,
-Organisation der Zusammenarbeit der Arbeitgeber (AZV, Gemeinde, Leitungsträger, usw.),
-Erstellung, Fortschreibung, und Anpassung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes,
-Koordination der Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Arbeitsverfahren durch die Arbeitgeber.
Die vorgenannten Leistungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.

1,000 Psch .....

01.03.0020. **Akte u. SIGE-Plan aufstellen**
Erstellen der Akte mit Unterlagen zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz entsprechend den Merkmalen des Bauwerks.
Erstellen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gemäß Baustellenverordnung, BaustellV vom 10.06.1998. Fortschreiben der Unterlagen und des SIGE-Planes mit den Merkmalen des Bauwerks während der Bauzeit.				
		1,000	Psch		.....
01.03.0030.	**Vorankündigung erstellen** Vom AN vorbereitete Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.				
		1,000	Psch		.....
01.03.0040.	**Beweissicherung Baufeld vor Baubeginn erstellen** Beweissicherung vor Baubeginn im Baufeld im öffentlichen Straßenraum im Bereich des Baufeldes sowie an den angrenzenden Gebäuden, Zäunen, Mauern usw. durchführen. Aufnahme des Sachstandes der baulichen Anlagen, mit allen wichtigen Einzelheiten, Grenzpunkte, Zäune und Einfriedungen, Gebäude, Gebäudeteile, Fassaden, Schilder usw. parallel zur Haupttrasse mit ca. 20 m Streifenbreite, die durch die Baumaßnahme berührt oder gefährdet werden können. Aufnahme erfolgt durch einen gerichtlich zugelassenen Sachverständigen. Bestehende Schäden anhand von Fotos, Skizzen und Protokollen dokumentieren und durch Eigentümer bestätigen lassen. Ggf. Gipsmarken setzen. Kopien der Protokolle an alle Beteiligten aushändigen. Unterlagen vor Baubeginn an den Auftraggeber übergeben. Übergabe Mappe als Ausdruck in Papierform, 2-fach, Fotogröße mind. 13*18 cm, Fotos mit Beschriftung und Datum. Inkl. Deckblatt, Schriftteil, Inhaltsverzeichnis, Abstimmungsprotokolle mit Eigentümern. 1 x digital USB-Stick, vorrangig auf Serverspeicherplatz hochladen. Baubereich - ca. 270 m Straßenlänge, zusätzlich Einfahrten, Eingänge, Nebenstraßen und Nebenflächen nach Plan.				
		1,000	psch		.....
01.03.0050.	**Anwohnerinformation** Anwohnerinformation mehrfach erstellen, verteilen, zustellen. Alle Anwohner/Anlieger im Baufeld und in sonstigen, durch den Bau betroffenen Bereichen. Enhält wesentliche Informationen über Termine, Bauablauf, Ansprechpartner usw.				
		1,000	psch		.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01.03.0060. **Dokumentation**
Zuarbeit an die örtliche Bauüberwachung durch Zusammenstellen und Übergabe einer Dokumentation.
Umfang:

- Bauleitererklärung
- Baugrundabnahme
- Material- und Liefernachweise
- LAGA-Nachweise
- Prüfzeugnisse (Asphalt, SoB)
- Unterlage Kanalbau
- Rohrstatik
- Plattendruckversuche/Verdichtungsnachweise
- Freistellungsprotokolle der Anwohner (bei Arbeiten auf Privatgrund)
- Bautagebuch
- Bestandsunterlagen (Lageplan, Längsschnitt usw.) mit Einmessskizzen der Hausanschlüsse und Soll-/Ist-Vergleich
- Entsorgungsnachweise

Übergabe einfach im Ordner, sortiert und geheftet. Vorlage bei Abnahme.

1,000 Psch .....

Summe 01.03. **Technische Bearbeitung** .....

Summe 01. **Titel 1 - Allgemeine Leistungen..** .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	**Titel 2 - Straßenbau "Mühle"**				
02.01.	**Erdarbeiten**				
02.01.0010.	StL-Nr. 21.107/004.21.12.01 **Schutz für Baumstamm herstellen** **StU ü. 50-100 cm*Polst.flex.Drai.** **Brett 24 mm*Höhe mind. 2,50m** **Schutz Verwert.AN** Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000	St	.....	.....
02.01.0020.	**Wurzelschutz für Bauzeit** Wurzelschutz für Bauzeit herstellen, unterhalten, rückbauen. Zulage für Aushubarbeiten Bordbereich und Nebenfläche. Graben in Handarbeit ausheben. Wurzeln glatt abschneiden. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumförderndem Stoff behandeln und bei Durchmesser über 2 cm mit Wundbehandlungsstoff behandeln. Oberfläche und Grabenwand mit Geotextil GRK 4 vollflächig abhängen, Vlies mit Ankern sichern. Wurzelschutz einen Monat lang feucht halten. Nach Abschluss der Arbeiten Vlies ausbauen und entsorgen. Überschüssigen Boden einschließlich Wurzelabschnitte aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	20,000	m	.....	.....
02.01.0030.	**Oberboden abziehen, lagern, andecken** Oberboden abziehen, laden und transportieren, innerhalb der Baustelle lagern, neu andecken. Dicke 20 cm, Nebenfläche hinter Borden.	200,000	m2	.....	.....
02.01.0040.	**Bord freilegen. Boden bzw. Fels lösen und verwerten profilg. lösen** Borde vor Ausbau freilegen, Erdarbeiten: Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nach Wahl des AN verwerten. Abtrag bis auf Gründungstiefe Bordplanum. Nach Bordeinbau Boden liefern, einbauen. Breite ca. 75 cm, Abrechnung nach Bordlänge.				
		400,000	m	.....	.....
02.01.0050.	**Hecke umsetzen** Hecke aus Laubholz, ca. 1,2 m Höhe, umsetzen. Hecke aufnehmen, Wurzeln schützen und erhalten. Pflanzgraben ausheben. Hecken einpflanzen. Hecken schneiden (einkürzen) Boden liefern. 16 x Wässern (ca. 8 Wochen), je 50 l/m Hecke Abrechnung pro lfd m Hecke. Standort im Baufeld, nach Festlegung des AG.				
		50,000	m	.....	.....
02.01.0060.	**Geländerhülsen herstellen** Geländerhülse für separat zu lieferndes Geländer herstellen. Fundamenthülse DN 250 KG, ca. 50 cm lang, liefern, zuschneiden und einsetzen. Umhüllung aus Ortbeton herstellen, aus C 20/25, ca. 0,25 m3 Beton/Stück. Fundamenttiefe 70 cm. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Beton liefern, verdichten und einbauen, überschüssigen Boden und Reststoffe in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.				
		35,000	St	.....	.....
	Summe 02.01. Erdarbeiten				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.	**Pflaster, Plattenbeläge, Einfassungen**				
02.02.0010.	StL-Nr. 10.115/025.95.02.00 **Bordsteine aufnehmen.** **... Freitext ...*Fund. 10-20/R-St.** **All. verwerten** Bordsteine aufnehmen. Bordsteine 'Betonborde, als Hochbord, Rundbord, Absenksteine, Tiefbord usw.' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	400,000	m	.....	.....
02.02.0020.	StL-Nr. 23.115/041.42.12.01 **Rinne aus Betonformst. aufnehmen** **Rinnenpl.8-10 cm*Breite 20-30 cm** **Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20** **Verwertung AN** Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke über 8 bis 10 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	175,000	m	.....	.....
02.02.0030.	StL-Nr. 11.115/315.99.90.91.99 **Bordsteine aus Naturst. setzen** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*bis 10 cm unt.OK** **... Freitext ...** Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Naturstein 'Granit - R 12 x 25 DIN 482, allseits gesägt, gestockt' Bordstein 'Material Granit, Klasse H 2 nach EN 1343, als abgesenkter Bord mit 3 cm Anschlag ' Bordstein 'einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangssteine nach Zeichnung' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Bettung aus Zementmörtel herstellen.'	175,000	m	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0040.	StL-Nr. 11.115/315.99.90.91.99 **Bordsteine aus Naturst. setzen** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*bis 10 cm unt.OK** **... Freitext ...** Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Naturstein 'Granit - T 8 x 25 DIN 482, allseits gesägt, gestockt' Bordstein 'Material Granit, Klasse H 2 nach EN 1343, als Bord, bündig mit Asphalt' Bordstein 'einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangssteine nach Zeichnung' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Bettung aus Zementmörtel herstellen.'	100,000	m	.....	.....
02.02.0050.	StL-Nr. 11.115/315.05.90.91.99 **Bordsteine aus Naturst. setzen** **Naturbordst. A 5*... Freitext ...** **... Freitext ...*bis 10 cm unt.OK** **... Freitext ...** Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Naturstein - A 5. Bordstein 'Material Granit, Klasse H 2 nach EN 1343, allseits gesägt, gestockt, Oberfläche fein bearbeitet, als Hochbord mit 8-12 cm Anschlag' Bordstein 'einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangssteine nach Zeichnung' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. '	125,000	m	.....	.....
02.02.0060.	StL-Nr. 10.115/425.96.15.39.00 **Rinne a. Pflast. aus Nst. herst.** **... Freitext ...*90/90/90** **Granit*5-zeilig*Fund. eins.C16/20** **... Freitext ...** Rinne aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne sind mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne 'als Pultrinne, Bettung und Pflaster aller 8 m mit durchgehenden Fugen unterbrochen. Fugeneinlage im Beton liefern und einbauen, Fugen im Pflaster aussparen, mit Gußasphalt vergießen. Gußasphalt in Position enthalten ' Größe des Pflastersteins = 90/90/90 mm. Pflastersteine aus Granit. Breite 5-zeilig.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fundament und Rückenstütze aus Beton C 16/20. Rückenstützen einseitig, 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen 'mit hochfestem und frost- und tausalzbeständigen Spezialmörtel auf gesamter Steinhöhe (mind. 2/3 H) vergießen. Pflasterfläche säubern. '	100,000	m	.....	.....
02.02.0070.	StL-Nr. 11.115/305.12.39.00 **Fundamentgraben herstellen** **SOB*F-Breite 30-50cm** **Tiefe 20-30cm*... Freitext ...** Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Tiefe über 20 bis 30 cm. Verfüllen 'mit Tragschichtmaterial'	400,000	m	.....	.....
02.02.0080.	**Zulage Fugen Borde/Einzeiler** Zulage zur Bordverlegung für Ausbildung von Fugen im Bordverlauf, der Bettung und der Rückenstütze. Fugentrennung mit Styroporplatte ausführen. Fugenfüllung nach ZTV-Fug-Stb elastisch und treibstoffbeständig ausführen. Abrechnung nach Anzahl Fugen.	50,000	St	.....	.....
	Borde und Pflastersteine müssen der TL Pflaster-StB entsprechen und höchst widerstandsfähig gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung und gegen Abrieb sein. Forderung Pflastersteine: DIN EN 1338 Qualität D I K Forderung Bordsteine: DIN EN 1340 Qualität D T I				
02.02.0090.	**Rasengittersteine aufnehmen, lagern, verlegen** **10 cm dick*ungeb. Fugenmaterial** Rasengittersteine aus Beton aufnehmen. 40*60*8 cm, ca. 10 cm dick. Hinter Straßenbord im Parkplatzbereich, 2 Reihen. Steine ausbauen, reinigen und seitlich lagern, stapeln. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Nach Bordverlegung Straßenbord Rasengittersteine neu verlegen. Splittbett 4 cm herstellen, abziehen. Platten legen, mit				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Splitt einkehren. Defekte Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
		20,000	m2	.....	.....
02.02.0100.	**Rasengitterstein liefern** Rasengittersteine aus Beton, 40*60*8 cm, 10 cm dick, frei Baustelle liefern.				
		50,000	St	.....	.....
02.02.0110.	StL-Nr. 07.115/118.93.94.32.05 **Kleinpflasterdecke herstellen** **... Freitext ...*Fl. 2 bis 10 m2** **... Freitext ...*Granit** **In Bögen*Brechsand-Splitt** **BS-Splitt 0/5** Kleinpflasterdecke herstellen. Ausführung 'nach Merkblatt M FP 1, in Nebenflächen und in Angleichflächen' Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Kleinpflastersteine '1-I DIN 18 502 (90/90/90 mm)' - Granit. Steine in Bögen setzen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5.				
		10,000	m2	.....	.....
02.02.0120.	**Epoxidharzgebundener Fugenmörtel liefern, einfugen** Epoxidharzgebundenen Fugenmörtel liefern, einbauen. Drainfähiger, 2-komponentiger PU Fugenmörtel auf PUR-Basis Nutzungskategorie N1 bis N2 nach ZTV-Wegebau. Zur Verfugung von Natur- oder Kunststeinen im Außenbereich mit leichter Verkehrsbelastung wie z. B. Garageneinfahren, Fußwege etc. Einbau in durch AG ausgewählten Bereichen. In Fugen der Pflasterdecke einkehren, Fugenbreite 5 mm, Fugentiefe ca. 30 mm. Abrechnung pro Gebinde, mit 25 kg-Eimer mit 1 Liter-Gebinde Bindemittel (innen beiliegend).				
		3,000	St	.....	.....
	Summe 02.02. **Pflaster, Plattenbeläge, Einfas..**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.	**Schichten ohne Bindemittel**				
02.03.0010.	**Frostschutzschicht liefern** **Bk1,0 bis Bk100*0/45** **Feinanteil UF3*Profilausgleich** **ohne RC-Baustoffe*n Wiegescheinen** Frostschutzschicht liefern, abladen, profilgerecht verteilen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100. Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Zum Profilausgleich. Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	200,000	t	.....	.....
02.03.0020.	**Unterlage profilgerecht ausgleichen verdichten** Unterlage profilgerecht ausgleichen und verdichten. Oberfläche der SoB. Unterlage = Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 100 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung	1.200,000	m2	.....	.....
02.03.0030.	**Bankettbereiche andecken** Bankettbereiche andecken. Behinderung durch Bodenhülsen und Geländer (aller 2,5 m). Baustoffgemisch 0/32. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe. Einbaudicke verdichtet 15 cm, Breite 0,5 bis 0,75 m. Liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Längs zum Bord. Abrechnung nach Fläche.	200,000	m²	.....	.....
	Summe 02.03.	**Schichten ohne Bindemittel**			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

02.04. **Asphaltbauweisen**

Für nachfolgende Positionen gilt: Lieferung und Einbau nach ZTV/TL Asphalt-StB, Ausgabe 2007, Fassung 2013 (R 1) und M SNAR. Ausführung in Bk 1,0.
Der Asphalteinbau der Deckschicht ist ohne Mittelnaht an einem Tag ohne Unterbrechung fertigzustellen.

02.04.0010. **Asphalt abfräsen, bis 16 cm, gesamte Fahrbahnbreite Breite über 200cm, Fräsgut verwerten**
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen.
Asphaltdeck- und Asphalttragschicht.
Abfräsen vollständig bis auf ungebundene Tragschicht, bis 16 cm
Fläche = gesamte Fahrbahn.
Breite der Fläche über 200 cm.
Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

1.000,000 m2 ....

02.04.0020. **Zulage zur Fräsfläche für Einbauteile freilegen**
Zulage zur Asphaltfläche fräsen für verbleibende Asphaltkanten an Einbauteilen, wie Einläufe, Schieberkappen, Schachtdeckel usw. Bauteile freilegen, Asphalt bis auf 16 cm Tiefe lösen.
Asphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abrechnung pro Einbauteil.

2,000 St ....

02.04.0030. StL-Nr. 23.113/138.92.22.09
Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst
... Freitext ...*Dicke 14 cm
Bitumen 50/70*Mischfüller
... Freitext ...
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.
In Verkehrsflächen 'der Bk 1,0'
Einbaudicke = 14 cm.
Bindemittel = 50/70.
Fremdfüller = Mischfüller.
Einbau 'mit Fertiger, im Fahrbahnbereich'

1.000,000 m2 ....

02.04.0040. StL-Nr. 23.113/063.21.12.33
Bitumenemulsion aufsprühen
Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch
Rampenspritzgerät*C40B5-S
Menge 300 g/m2*vor A.deckschicht
Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	1.000,000	m2	.....	.....
02.04.0050.	StL-Nr. 23.113/338.91.19.90.99 **Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst** **... Freitext ...*Dicke 4,0 cm** **Bitumen 50/70*... Freitext ...** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Bk 1,0 ' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70. Grobe Gesteinskörnung 'SZ22, LA 25 ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '42' Art der Zusammensetzung 'ohne Recyclingmaterial, Bindemittelgehalt im Asphalt min. 0,4 % über Mindestbindemittelgehalt nach TL Asphalt.' Einbau 'mit Fertiger, im Fahrbahnbereich'	1.000,000	m2	.....	.....
02.04.0060.	StL-Nr. 23.113/952.31.11 **Abstumpfungsmaßnahme durchführen** **bit.LFK 1/3*Gestein wie Decke** **Menge 1 kg/m2*maschinell** Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	1.000,000	m2	.....	.....
02.04.0070.	**Aufsatz Straßenablauf höhenmäßig anpassen** Straßenablauf 50*50 und 50*30 höhenmäßig anpassen.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufsatz aufnehmen, lagern. Aufsatz neu mit Mörtelfuge aufsetzen Ablauf reinigen				
		1,000	St	.....	.....
02.04.0080.	**Betonauflagerring liefern setzen** Straßenablauf 50*50 und 50*30 höhenmäßig anpassen. Betonauflagerring Form 10 a / 10 b mit Mörtel aufnehmen, neu liefern und setzen				
		2,000	St	.....	.....
02.04.0090.	**Schieberkappe höhenmäßig anpassen** Schieberkappe höhenmäßig anpassen.				
		1,000	St	.....	.....
02.04.0100.	StL-Nr. 23.113/917.13.51.01 **Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.** **Anschl. ADS*Anschl.längs+quer** **Schichtd. 4 cm*bis 20 m** **Breite 10 mm** Anschluss als Fuge an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Querfuge. Dicke der Asphaltschicht = 4 cm. Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.				
		50,000	m	.....	.....
02.04.0110.	**Fuge vor Bordstein / Pflasterstreifen herstellen** Fuge vor Bordstein / Pflasterstreifen herstellen Randfuge vor Bord/ Pflasterstreifen in Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Verguss mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N 1. Inkl. Schneiden des Fugenspaltes, säubern und trocknen.				
		400,000	m	.....	.....
02.04.0120.	**Fuge Straßen- und Hydrantenkappe** Fuge um Straßen- und Hydrantenkappe schneiden und vergießen				
		1,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04.0130.	**Fuge Straßenablauf** Fuge um Straßenablauf 50*50 und 50*30 schneiden und vergießen				
		1,000	St	.....	.....
	Summe 02.04. Asphaltbauweisen				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

02.05. **Entwässerung für Straßen**

Kanal/Leitung und Betonteile/Bauwerke muss gegen angreifende Waesser und Boeden gemäß DIN EN 1917 i.V. mit DIN V 4034-1:2004-08 Typ 2, DIN EN 1433, DIN EN 4052 sowie DIN EN 206-1/DIN 1045-2 Expositionsklasse XA 2 widerstandsfaehig sein. Es ist HS-Zement zu verwenden.

02.05.0010. StL-Nr. 06.110/504.21.20.04
Straßenablauf ausbauen
Beton/Mauerwerk*Tiefe bis 1,25 m
StrA in bef. Fl.*Aushub verwerten
Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.
Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk.
Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.
Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen.
Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

2,000 St ....

02.05.0020. StL-Nr. 06.110/303.19.09.00.30
Entwässerungsrohrleitung abbrechen
Rohr DN bis 250*... Freitext ...
... Freitext ...*Abbr. verwerten
Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.
Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
Rohr DN bis 250.
Rohr 'im Zuge der Erdarbeiten aufnehmen, Stz/B'
Fliessohlentiefe 'bis 2,5 m'
Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

10,000 m ....

02.05.0030. **Reparaturstelle DN 300 Stz, 2 x VPC 360**
Reparaturstelle Hauptkanal DN 300 Stz:
1 Stück Rohr Stz DN 300 TKL 160 1 m BL, 2 Stück VPC360.

Kanal DN 300 Stz an Einbruchstelle aufsuchen, freilegen. Inkl. Erdarbeiten und Sandumhüllung. Kanaltiefe bis 2 m bis Rohrsohle. Rohre wie notwendig (mind. 1 m Baulänge) beidseitig auftrennen, Reste aufnehmen und entsorgen. Schnittfläche vorbereiten.
Lieferung und Einbau Steinzeug Normallastrohr 1 m Baulänge.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beidseitig VPC-Rohrkupplung 360 inklusive Exzenterring, Spannbereich 295 bis 360 mm, oder gleichwertig (www.funkegruppe.de), mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.5-450, zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite mit Außendurchmesser 295 bis 360 mm, aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen mit vollwandiger, geschäumter, gerippter, gekammerter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination, bestehend aus: Exzenterring, Rohrkupplung mit Dichtungskörper nach DIN EN 681-1, mit mehrfachem Doppeldichtprofil und mittig umklappbarem Rohranschlag, Fixier- und Zentrierkorb, Farbe: rot, aus bruchstabilem, hochschlagfesten Polyamid mit beidseitig integriertem Bandführungskanal sowie zwei Spannbändern aus nicht rostenden Stahl mit jeweiliger Gegenbandeinlage und Click-System, Funktionsprüfung nach DIN 4060 und DIN EN 295-4, nachgewiesene Dichtigkeit bis 2,5 bar Prüfdruck als Wasserinnendruck, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Abrechnung pro Auswechslung, einfach.				
		2,000	St	.....	.....
02.05.0040.	**Schacht/Bauwerkszul. abdeckeln (KGM)** Seitenzulauf mit Formteil KGM (Muffenstopfen) abdeckeln. Seitenzulauf DN 150.				
		2,000	ST	.....	.....
02.05.0050.	**Umbindung vorh. Zuläufe DN 150 Kupplung** Mehraufwand für die prov. Umbindung vorh. Straßeneinläufe auf den neuen Anschluss OD 160. Anschluss aufsuchen. Hauptkanal im Bereich des alten Anschlusses soweit notwendig abbrechen. Anschlussrohr bis zur Grenze Graben aufnehmen. Bruchstellen HAS-Altrohr aufsuchen und freilegen, glattschneiden. 1,5 m PP-Rohr OD 160 liefern und einbauen, mt Formteilen. Rohr anschließen. Rohrkupplung DN 150, Spannbereich 160 – 192 mm, mit DIBt-Zulassung, zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasserrohren der gleichen Nennweite mit Außendurchmesser von 160 bis 192 mm, aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen mit vollwandiger, geschäumter, gerippter, gekammerter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination, bestehend aus: Dichtungskörper nach DIN EN 681-1 mit mehrfachem Doppeldichtprofil und mittig umklappbarem Rohranschlag, Fixier- und Zentrierkorb aus bruchstabilem, hochschlagfesten Polyamid mit beidseitig integriertem Bandführungskanal sowie zwei Spannbändern aus nicht rostenden Stahl mit jeweiliger Gegenbandeinlage, Funktionsprüfung nach DIN 4060, nachgewiesene Dichtigkeit bis 2,5 bar Prüfdruck als Wasserinnendruck, liefern und nach				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Montageanleitung des Herstellers einbauen.Rohrenden fachgerecht verbinden. Abrechnung pro Verbindung und Anschluss einfach.				
		2,000	St	.....	.....
02.05.0060.	**Rohranschluss aus PP mit Kugelgelenk DN/OD 160 an OD 315** Sattelstück DN/OD 160, Hauptrohrwanddicke 14,4 mm, Hauptrohrnennweite OD 315, Sattelstück komplett aus Polypropylen mit integriertem Kugelgelenk, Rohrleitung im Kugelgelenk allseitig zwischen 0 und 7,5° (gesamt 15°) stufenlos abwinkelbar. Außen auf Hauptrohr aufliegende Anschlussdichtung aus EPDM mit zusätzlicher Quelldichtung aus thermoplastischen Elastomer. Sattelstück mit dauerhafter Signierung (Material/Durchmesser) vom Hauptrohr aus lesbar. Im Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluss mittels Lochsäge (Bohrung: 162 mm +/-1mm) am Hauptkanal einzurechnen. Ein Einbau-/Bohrlochprotokoll ist zu erstellen. Sattelstück mit Kugelgelenk, zum nachträglichen Rohranschluss, einschließlich aller Materialien frei Baustelle liefern und einbauen. Die Montageanleitung des Herstellers ist zu beachten.				
		2,000	St	.....	.....
02.05.0070.	StL-Nr. 06.110/356.99.99.90.18 **Kunststoffrohrltg herst.m.Erdarb.** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...*Mit Wasserhaltung** **Aush.verw/F.lief.** Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr ' Vollwand-Kunststoffrohr SN16 DN150 (160 x 7,3 mm)' Rohr 'PP-Rohre nach DIN EN 1852, Farbe blau, hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen. Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mind. 16 kN/m², glattwandig, mit DIBt-Zulassung, liefern und verlegen. Baulängen: 1,0 - 3,0 m Überdeckung: 0,5 m bis 6,0 m; SLW60 Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Rohstoffangabe signiert.' Rohrverbindung 'mit Steckmuffe und formschlüssig fixierter Dichtung aus EPDM,' Bettung 'DIN EN 1610 Typ 1 (Sandauflager), Dicke 20 cm, Material liefern und einbauen. Leitungszone mit geeigneten Material DIN EN 1610 bzw. nach Verlegeanleitung verfüllen, Material liefern, einbauen, bis 30 cm über Rohrscheitel.'				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fließsohlentiefe 'bis 2,5 m, notwendiger Verbau im EP enthalten. Abtrag ab OK Straße enthalten, Herstellung Straßenkoffer gesonderte Position' Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förderleistung mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone liefern.	10,000	m	.....	.....
02.05.0080.	DIN276 neu 541 Abwasseranlagen **PP-Bogen, SN 16, als Zulage, DN 160** PP-Bogen KGB DN/OD 160/15°, SN 16, als Zulage zum Abwasserkanal, aus PP nach DIN EN 1852, mit Steckmuffe und fest eingelegter Dichtung aus EPDM-Dichtringen, liefern und verlegen. Farbe blau.	4,000	St	.....	.....
02.05.0090.	DIN276 neu 541 Abwasseranlagen **Schnitt Paßstück DN/OD 160 als Zulage** Schnitt für Paßstück DN/OD 160, als Zulage zum Abwasserkanal	2,000	St	.....	.....
02.05.0100.	**Zulage Handaushub** Zulage zur Bodenbewegung der Position 'Erdarbeiten Entwässerung ' fuer ausheben von Hand.	2,000	M3	.....	.....
02.05.0110.	**Erschwerniszuschlag für die Querung von Leitungen** Erschwerniszuschlag für die Querung von freigelegten Leitungen im Bereich des gesamten Straßenkörpers, einschließlich aller Lieferungen und Leistungen für das ordnungsgemäße Unterfangen und Sichern dieser Fremdleitungen vor Beschädigungen und Frost während der Bauarbeiten gemäß den Forderungen der Versorgungsträger. Einzurechnen sind alle Erschwernisse und Mehrleistungen für den gesamten Baubetrieb. Leitungen gemäß Leitungsbestandsplan. Die Leitungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten. Sandbettung, Kabelabdecksteine und sonstige Auflagerungen und Sicherheitsmaßnahmen sind einzurechnen. Breite des Leitungsgraben für Rohr DN 100 bis DN 400. Grabenverbau ist vorgesehen. Leitungsstränge (max. Ausdehnung bis 1m längs der				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leitungsgrabenachse) sind gemeinsam zu sichern und werden als eine Sicherung abgerechnet. Dies gilt auch bei Verlegung im Schutzrohr. Handschachtung ist einzurechnen.				
		2,000	St	.....	.....
02.05.0120.	**Erschwerniszuschlag für die Querung von Kabeln** Erschwerniszuschlag für die Querung von freigelegten Kabeln im Bereich des gesamten Straßenkörpers, einschließlich aller Lieferungen und Leistungen für das ordnungsgemäße Unterfangen und Sichern dieser Fremdleitungen vor Beschädigungen und Frost während der Bauarbeiten gemäß den Forderungen der Versorgungsträger. Einzurechnen sind alle Erschwernisse und Mehrleistungen für den gesamten Baubetrieb. Leitungen gemäß Leitungsbestandsplan. Die Leitungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten. Sandbettung, Kabelabdecksteine und sonstige Auflagerungen und Sicherheitsmaßnahmen sind einzurechnen. Leitungsstränge (max. Ausdehnung bis 1m längs der Leitungsgrabenachse) sind gemeinsam zu sichern und werden als eine Sicherung abgerechnet. Dies gilt auch bei Verlegung im Schutzrohr. Handschachtung ist einzurechnen.				
		2,000	St	.....	.....
02.05.0130.	**Kopfloch herstellen, Klassen 3 bis 6, L,B,T 1,5*1,5*2,0 m. Mit Aufbruch*M.Verb./O.Wassrh, Abr. senkrecht. Sicherung Bauzeit.** Kopfloch zur Anbindung der neu anzuschließenden Straßenabläufe an den vorh. Hauptkanal herstellen. Boden für Kopfloch ausheben, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Einschl. Zulagen für Handarbeit. Behinderung durch Altkanal im EP enthalten. Klassen 3 bis 6. Sohle eben abziehen und verdichten. Abmessungen Kopfloch L,B,T 1,5*1,5*2,0 m, gemessen ab OK Fahrbahnbelag. Straßenaufbruch wird nicht gesondert vergütet. Ggf. erforderlichen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten. Baugrube für Bauzeit mit Bauzaun allseitig absichern. Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden, pro Kopfloch, mit Abmessungen wie vor.				
		2,000	St	.....	.....
02.05.0140.	**Kopfloch verfüllen, L,B,T 1,5*1,5*2,0 m. Dämmer PLB 1,6 liefern.** Kopfloch nach Anschluss der Straßenabläufe an den vorh. Hauptkanal DN 300 verfüllen. Nach Abschluß der Arbeiten Dämmer PLB 1,6 bis auf - 75 cm unter OK Fahrbahn zuliefern und einbauen. Einschl. Zulagen für Handarbeit. Behinderung				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	durch Rohre und Abläufe im EP enthalten. Abmessungen Kopfloch L,B,T 1,5*1,5*2,0 m, gemessen ab OK Fahrbahnbelag. Straßenaufbau wird gesondert vergütet. Verbau und Sicherung von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden, Pauschal pro Stück mit Abmessungen wie vor.	2,000	St	.....	.....
02.05.0150.	StL-Nr. 06.110/515.33.01.11.40 **Straßenablauf einbauen m.Erdarb.** **Boden 1a Dicht.*Schaft Form 5d** **Aufl-Ring 10a*Aufl. C 8/10,10cm** **Tiefe bis 1,25 m*Aush.ents/F.lief.** Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaft, Form 5d (570 mm hoch. Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füllmaterial liefern.	2,000	St	.....	.....
02.05.0160.	StL-Nr. 06.110/521.02.01.62.01 **Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen** **500x500,D,Guß*Dämpf.Einlage** **Zinkeimer D 1*Höhe Zug um Zug** **Distanzst.+Mörtel** Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	2,000	St	.....	.....
02.05.0170.	**Optische Inspektion für Leitungen mit Kamerasystem** Optische Inspektion zur Neubauabnahme, für Inspektion Kanal OD 160*7,3. Inspektion des Abwasserkanals gemäß DWA-Regelwerk M 143; direkt im Anschluss an die Reinigung im				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hochdruckverfahren; Befahrung mit Farbbildkamera; Kameraobjektivhöhe in Höhe der Rohrachse; Kamera in alle Richtungen um mehr als 135 Grad schwenkbar; Rotation um 360 Grad; Zoom-Funktion, seitenrichtiges und aufrechtes Bild; regelbare Beleuchtung; Fokusregelung; Längenmesseinrichtung mit max. Toleranz 0,5%; Anschlusskanäle an Haltungen sind vom Sammelkanal aus mit einer Satellitenkamera zu befahren, Ergebnisse dokumentieren. Einzurechnen ist das Öffnen und Verschließen von Schachtabdeckungen. Als Abrechnungslänge gilt die Länge des Rohres.	10,000	m	.....	.....
02.05.0180.	**Dichteprüfung für Anschlussleitungen** Dichteprüfung Abwasserkanal, Neubauabnahme, für Prüfung der Kanäle OD 160*7,3. Einbau Absperrblase in Rohrende im Ablauf usw. Notwendige Dichteprüfung Hauptkanal, mit Protokoll. Als Abrechnungslänge gilt die Länge des Rohres.	10,000	m	.....	.....
02.05.0190.	**Schacht T bis 2 m, DN 1000, Anschlüsse OD 315** Schacht 'rund, DN 1000, einschl. Auflager aus 10 cm C 12/15, für Regenwasser, alle Bauteile aus HS-Zement', aus Betonfertigteilen, Betonguete wie DIN 4034, Hersteller/Typ 'Schacht nach FBS-Qualitätsrichtlinie, alle Teile nach DIN V 4034-1Typ 2 / EN 1917', mit Schachtunterteil, Anschluesse fuer gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtringen, Schachthals, Auflagerring, Fugendichtung Dichtring aus Elastomeren DIN 4060 Teil 1 und integrierter Kompressionsdichtung mit sandgefülltem Lastübertragungselement für optimale Kraftübertragung, nicht federnd, Steigbügel Edelstahl, PE-Ummantelt, orange, DIN 19555, Form B , Steigmass 250 mm, 'Schachtunterteil SU-M nach DIN V 4034-1 Typ 2/EN 1917 ohne Gerinne als Topfschacht / Schlammfang, Zu- und Ablauf ca. 50 cm über Boden, incl. Muffen für die gelenkige Anbindung der Rohre in die Schachtwand einschl. Dichtungen, incl. Dichtringe /Steckmuffen /integrierte Dichtungen für anzuschließende Rohre, Muffenneigung bis 10 Prozent, Anzuschließendes Rohr PP SN 16.', groesstes Rohr OD 315. lichte Schachttiefe 2 m inkl. Erdarbeiten liefern und setzen.	1,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.0200.	**Schachtabdeckung aufsetzen** **... Freitext ...*... Freitext ...** **Deckel/Einl.+Rieg*Höhe Zug um Zug** Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Schachtabdeckung selbstnivellierend, Klasse D 400 nach DIN EN 124, Deckel nach DIN EN 124 / DIN 1229, mit monolithisch verbundener, eingefasster Polyurethan-Einlage für eine perfekte vertikale und horizontale Geräuschdämmung, nur im Deckel, mit Ventilation, nach Vorgaben DIN 19584 produziert, Deckel: Beton/Guss Rahmen: Guss Bauhöhe 210 mm, nach DIN 19584, mit Taschen für Schmutzfänger nach DIN 1221 Fabrikat Hydrotec HYDROpur oder glw. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.	1,000	St	.....	.....
	Summe 02.05.	**Entwässerung für Straßen**			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06.	**Baubehelf Ausweichstellen**				
02.06.0010.	**Oberboden abziehen, lagern, andecken** Oberboden abziehen, laden und transportieren, innerhalb der Baustelle lagern, neu andecken. Dicke 20 cm, Nebenfläche hinter Borden.	100,000	m2	.....	.....
02.06.0020.	**Frostschutzschicht liefern** **Bk1,0 bis Bk100*0/45** **Feinanteil UF3*Profilausgleich** **ohne RC-Baustoffe*n Wiegescheinen** Frostschutzschicht liefern, abladen, profilgerecht verteilen. Auf Geotextil hinter Borden, als Planum für Asphalteinbau. Baustoffgemisch 0/45, zum Profilausgleich, ca. 15 -20 cm Einbaudicke. Fläche 2 x verdichten (Planum und auf OK FSS). Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	25,000	t	.....	.....
02.06.0030.	**Geotextil verlegen, für Einbau Asphalt** Geotextil auf Fahrbahn, über Bord und in Nebenfläche verlegen, für Einbau Asphalt. Zur Herstellung einer Ausweichstelle. Asphalt getrennte Position.	75,000	m²	.....	.....
02.06.0040.	**Asphalt für Ausweichstelle liefern, einbauen** Asphalt für Ausweichstelle liefern, einbauen. Einbau auf Geotextil. Mischgut Asphalt z.B. AC 11 DN liefern. Einbau profilgerecht als Rampe, Länge ca. 10 m, Breite ca. 2,5 m, inkl. Egalisierung des Bordanschlags, inkl. Handeinbau und verdichten.	30,000	to	.....	.....
02.06.0050.	**Rückbau Ausweichstelle** Rückbau der Ausweichstellen inkl Entsorgung.	75,000	m²	.....	.....
	Summe 02.06. **Baubehelf Ausweichstellen**				**.....**
	Summe 02. **Titel 2 - Straßenbau "Mühle"**				**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

03. **Titel 3 - Tiefbau Kabelverlegung "Mühle" und B 101**

03.01. **B 101: Verkehrssicherung**

Verkehrssicherung nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung in der jeweils gültigen Fassung durchführen.
Der Auftragnehmer hat alle für die Verkehrssicherung und Verkehrsregelung im Bereich der Baustelle und ihrer Nebenanlagen erforderlichen Maßnahmen unter seiner Verantwortung durchzuführen.
Anweisungen des AG bzw. der Verkehrsbehörde hat er dabei zu beachten.
Der AN hat die Baustelle und ihre Nebenanlagen sowie die Baustofflagerplätze vorschriftsmäßig abzuschranken, zu beleuchten und erforderlichenfalls zu bewachen.
Baustoffe sind möglichst außerhalb der Straße so zu lagern, dass die Belange des Verkehrs und der Grundstücksanlieger weitestgehend gewahrt werden.
Die erforderlichen Maßnahmen (Beschilderung, Aufrechterhaltung der Umleitung waehrend der Baumaßnahme etc.) fuer eine Umleitung des Verkehrs hat der AN durchzufuehren und in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren, wenn dafür keine speziellen Positionen im LV vorhanden sind.
Es sind reflektierende Verkehrszeichen zu verwenden und gegebenenfalls Sicherungsposten zu stellen.
Alle Verkehrssicherungseinrichtungen, die Verkehrschilder und Verkehrsleiteinrichtungen bleiben in Eigentum des AN.

03.01.0010. **Beschilderungsplan aufstellen**
Beschilderungsplan aufstellen und die Genehmigung bei der Verkehrsbehörde einholen.
Die anfallenden Kosten (Gebühren usw.) sind in den Einheitspreis einzurechnen.
Umfang:
Vollsperrung B 101 Bereich Baustelle
Fußgängerführung über Haltestelle Bahnhof Thb. Wiesenbad
weiträumige Umleitung über B 101 - B 95 - S 222 - B 101

1,000 Psch .....

03.01.0020. StL-Nr. 21.105/105.39.20.91.05
Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen
Arb.st.u. Uml.str*... Freitext ...
auß. Kraft setzen*... Freitext ...
Anordnung Unt. AG*Geb.ü.200b.300Eu.
Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Ver-

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	kehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. Nach RSA, Regelplan 'B I/15, gesamtes Baufeld. Fußgängerführung außerhalb der Baustelle über Haltestelle Bahnhof Thermalbad Wiesenbad, mit TL-Absperrschranken zum Baufeld hin längs und quer sichern' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'Kabelgraben in B 101 Trafostation bis Einmündung Mühle' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.	1,000	Psch		.....
03.01.0030.	StL-Nr. 21.105/110.19 **Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition*... Freitext ...** Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 'Kabelgraben in B 101 Trafostation bis Einmündung Mühle'	21,000	d	.....	.....
03.01.0040.	StL-Nr. 21.105/120.92.09 **Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ...*in Kraft setzen ... Freitext ...** Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach RSA, Regelplan 'Vollsperrung B I/15, zusätzlich mit				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fußgängerführung außerhalb der Baustelle in Anlehnung an B II/4. Anliegerverkehr und Zufahrten innerhalb des Baufeldes sind zu berücksichtigen.' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase 'Kabelgraben in B 101 Trafostation bis Einmündung Mühle'	1,000	Psch		.....
03.01.0050.	StL-Nr. 07.105/801.19 **Kontrolle der Arbeitsstellensicher. zwei bzw.einmal*... Freitext ...** Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch 'Schriftliche Dokumentation nachweisen.'	21,000	d	.....	.....
03.01.0060.	**Umleitungsbeschilderung aufstellen, abbauen** Beschilderung der Umleitungsstrecke entsprechend bestätigtem Umleitungsplan aufstellen und nach Abschluss der Baumaßnahme wieder abbauen. Großräumige Umleitung für Schwerverkehr über die gesamte Bauzeit. Umleitungsbeschilderung aufbauen und räumen. 50% der Vergütung erfolgt nach dem Aufbau, der Rest nach dem Abbau der Umleitungsbeschilderung.	1,000	Psch		.....
03.01.0070.	**Umleitungsbeschilderung vorhalten und unterhalten.** Umleitungsbeschilderung vorhalten und unterhalten. Mindestens 1 x täglich auf Beschädigung oder Verschmutzung kontrollieren und Sollzustand wieder herstellen. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Der angebotene Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Tage.	21,000	d	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01.0080.	**Beschilderung außer Betrieb nehmen, nach Abschluß wieder in Betrieb nehmen, berührungslos.** Zwischenzeitlich unzutreffende Beschilderung der Baubereiche berührungslos außer Betrieb nehmen, nach Fertigstellung wieder in Betrieb nehmen.	1,000	psch		.....
03.01.0090.	**Plantafeln und Umleitungsbeschilderung herstellen, liefern** Umleitungsbeschilderung entsprechend bestätigtem Umleitungsplan herstellen und liefern einschl. Aufstellvorrichtung und Befestigungsmittel. Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen. In die Pauschale sind nachfolgende Verkehrszeichen einzurechnen: 6 x Zeichen Nr. 458-10 oder 458-20 8 x Zeichen Nr. 455-1, 455/11/21 455-10/20/30 2 x Zeichen Nr. 1028-33 3 x Zeichen Nr. 357 3 x Zeichen Nr. 250	1,000	psch		.....
03.01.0100.	**Verkehrszeichen liefern Z 455-xx (Hinweiszeichen Umleitung), inkl. Aufstellvorr.** Leistung wie vor, jedoch Verkehrszeichen Nr. Z 455-XX) (Hinweiszeichen Umleitung) Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	5,000	St	.....	.....
03.01.0110.	**Verkehrszeichen liefern Z 357 (Sackgasse), inklusive Aufstellvorr.** Leistung wie vor, jedoch Verkehrszeichen Z 357 (Sackgasse) Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	2,000	St	.....	.....
03.01.0120.	**Verkehrszeichen liefern Z 274-53 (Höchstgeschwindigkeit), inklusive Aufstellvorr.** Leistung wie vor, jedoch Verkehrszeichen Z 274-53 (Höchstgeschwindigkeit), Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	2,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01.0130.	**Verkehrszeichen liefern Z 276 (Überholverbot), inklusive Aufstellvorr.** Leistung wie vor, jedoch Verkehrszeichen Z 276 (Überholverbot). Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	2,000	St	.....	.....
03.01.0140.	**Verkehrszeichen liefern Z 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art), inklusive Aufstellvorrichtg.u.Befest.mittel.** Verkehrszeichen liefern einschl. Aufstellvorrichtung und Befestigungsmittel. Verkehrszeichen Z 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	2,000	St	.....	.....
03.01.0150.	**Verkehrszeichen liefern Z 253 (Verbot für Kfz mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 2,8 t) inklusive Aufstellvorrichtg.u.Befest.mittel.** Verkehrszeichen liefern einschl. Aufstellvorrichtung und Befestigungsmittel. Verkehrszeichen Nr. Z 253 (Verbot für Kfz mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 2,8 t) Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	2,000	St	.....	.....
03.01.0160.	**Verkehrszeichen liefern Z 282 (Verbotsende) inklusive Aufstellvorrichtg.u.Befest.mittel.** Verkehrszeichen liefern einschl. Aufstellvorrichtung und Befestigungsmittel. Verkehrszeichen Nr. Z 282 (Verbotsende) Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	2,000	St	.....	.....
03.01.0170.	**Verkehrszeichen liefern Z 123/131 (Baustelle, Lichtzeichenanlage) inklusive Aufstellvorrichtg.u.Befest.mittel.** Verkehrszeichen liefern einschl. Aufstellvorrichtung und Befestigungsmittel. Verkehrszeichen Z 123/131 (Baustelle, Lichtzeichenanlage) Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	2,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01.0180.	**Zusatzschild liefern Z 1004-33 (Entfernungsangabe) einschl. Befest.mittel** Zusatzschild liefern einschl. Befestigungsmittel Verkehrszeichen Nr. Z 1004-33 (Entfernungsangabe) Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	2,000	St	.....	.....
03.01.0190.	**Zusatzschild liefern Z 1028-33 (Zufahrt bis ... frei), inklusive Befest.mittel** Zusatzschild liefern einschl. Befestigungsmittel Verkehrszeichen Nr. Z 1028-33 (Zufahrt bis ... frei) Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	2,000	St	.....	.....
03.01.0200.	**Leitbake (Warnbake) Nr. Z 605-10+ WL gelb einschl. Aufstellvor. liefern** Verkehrszeichen liefern Leitbake (Warnbake) einschl. Aufstellvorrichtung liefern. Absperrschranke mit gelber Blinkleuchte Zeichen Nr. Z 605-10+ WL gelb Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	10,000	St	.....	.....
03.01.0210.	**Absperrschranke, Zeichen Nr. Z 600+5WL rot einschl. Aufstellvorrichtung** Verkehrszeichen liefern. Absperrschranke einschl. Aufstellvorrichtung liefern. Absperrschranke mit 5 roten Warnleuchten. Zeichen Nr. Z 600-30+ 5 WL rot. 500*2400. Aufstellen, ggf. umsetzen und abbauen.	6,000	St	.....	.....
03.01.0220.	**TL-Absperrschranken aufstellen und entfernen** TL-Absperrschranken einschl. der erforderli- chen Tore und Füße standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Been- digung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises wer- den nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen der Absperrschranken vergütet. Abmessungen ca. 1,00*2,00 m. aus Fertigteilen.	100,000	m	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 03.01. B 101: Verkehrssicherung				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.02.	**B 101: Kabelverlegung tiefbautechnischer Teil**				
03.02.0010.	**Oberboden abziehen, lagern, andecken** Oberboden abziehen, lagern, andecken. Dicke 20 cm, im Grabenbereich Nebenfläche vor Trafostation.	50,000	m2	.....	.....
03.02.0020.	**Mehraufwendungen B 101** Mehraufwendungen B 101: Mehraufwand für Schutz der vorhandenen Fahrbahnbefestigung der B 101 außerhalb der Gräben (z.B. Gummimatten) ca. 70 lfm geeignete Maschinenauswahl für Arbeiten auf Asphaltflächen Begrenzung der lichten Höhe im Bereich unter der Bahnbrücke über die B 101 auf maximal 3,6 m verfügbare Breite im Querschnitt unter der Bahnbrücke Medienbestand im Brückenbereich mit daraus resultierenden Mehraufwendungen für die Baustelle und Bauzeit. Abrechnung einfach als Pauschale.	1,000	psch		.....
03.02.0030.	**Graben f. Sickerleit.o.Kabel herst.** **Klassen 3 bis 6*Tiefe 1,4 m** **Breite 0,8 m*Aush.lag./v..o.LZ** **Aushub verwerten** Kabelgraben B 101 herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Grabentiefe 1,30 m. Breite der Grabensohle 0,80 m. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Lagerplatz Garagenstandort oberhalb Gemeindeamt. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	65,000	m	.....	.....
03.02.0040.	**Mehraufwand zusätzliches Kabel oder Leerrohr** Mehraufwand für Verlegung von zusätzlichem Kabel oder Leerrohr. Mehrbreite Graben, zusätzliche Sandumhüllung, Verfüllung. Abrechnung pro Laufmeter Graben, als Zulage zur Hauptposition.	20,000	m	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.02.0050.	**Zulage Handschachtung** Zulage zu den Erdarbeiten Kabelgraben für Handschachtung.	5,000	m³	.....	.....
03.02.0060.	**Untergrund verd. Graeben** Untergrund verdichten, fuer Graeben, Bodenklasse '3-6 '.	65,000	m2	.....	.....
03.02.0070.	**Kabel einsanden** Boden liefern, in Kabelgraben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material = Sand 0/2 10 cm Auflager, 20 cm Überschüttung, Gesamthöhe Sandumhüllung und Auflager 30-35 cm, Breite der Grabensohle 0,80 m.	65,000	m	.....	.....
03.02.0080.	**Erschwerniszuschlag für die Querung von Leitungen** Erschwerniszuschlag für die Querung von freigelegten Leitungen im Bereich des gesamten Straßenkörpers, einschließlich aller Lieferungen und Leistungen für das ordnungsgemäße Unterfangen und Sichern dieser Fremdleitungen vor Beschädigungen und Frost während der Bauarbeiten gemäß den Forderungen der Versorgungsträger. Einzurechnen sind alle Erschwernisse und Mehrleistungen für den gesamten Baubetrieb. Leitungen gemäß Leitungsbestandsplan. Die Leitungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten. Sandbettung, Kabelabdecksteine und sonstige Auflagerungen und Sicherheitsmaßnahmen sind einzurechnen. Breite des Leitungsgraben für Rohr DN 100 bis DN 400. Grabenverbau ist vorgesehen. Leitungsstränge (max. Ausdehnung bis 1m längs der Leitungsgrabenachse) sind gemeinsam zu sichern und werden als eine Sicherung abgerechnet. Dies gilt auch bei Verlegung im Schutzrohr. Handschachtung ist einzurechnen.	2,000	St	.....	.....
03.02.0090.	**Erschwerniszuschlag für die Querung von Kabeln** Erschwerniszuschlag für die Querung von freigelegten Kabeln im Bereich des gesamten Straßenkörpers,				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschließlich aller Lieferungen und Leistungen für das ordnungsgemäße Unterfangen und Sichern dieser Fremdleitungen vor Beschädigungen und Frost während der Bauarbeiten gemäß den Forderungen der Versorgungsträger. Einzurechnen sind alle Erschwernisse und Mehrleistungen für den gesamten Baubetrieb. Leitungen gemäß Leitungsbestandsplan. Die Leitungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten. Sandbettung, Kabelabdecksteine und sonstige Auflagerungen und Sicherheitsmaßnahmen sind einzurechnen. Leitungsstränge (max. Ausdehnung bis 1m längs der Leitungsgrabenachse) sind gemeinsam zu sichern und werden als eine Sicherung abgerechnet. Dies gilt auch bei Verlegung im Schutzrohr. Handschachtung ist einzurechnen.				
		2,000	St	.....	.....
03.02.0100.	**Warnband verlegen** Warnband in Leitungsgraben nach Einbau Sandumhüllung verlegen. Bauseits gestellt.				
		300,000	m	.....	.....
03.02.0110.	**PE-Schutzrohr DN100 in Teillängen einbauen** PE-Schutzrohr DN100 in Teillängen einbauen und beidseitig gegen das Eindringen von Baumaterial abdichten				
		25,000	m	.....	.....
03.02.0120.	**Kopfloch herstellen** **Klassen 3 bis 6, L,B,H 1,50*1,20*1,75 m.** **Mit Aufbruch*M.Verb./O.Wassrh.** **Abr. senkrecht** Boden für Kopfloch ausheben, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Nach Abschluß der Arbeiten Boden zuliefern, einbauen und verdichten. Einschl. Zulagen für Handarbeit. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Klassen 3 bis 6. Abmessungen Kopfloch L,B,H 1,50*1,2*1,75 m, gemessen ab OK Fahrbahnbelag. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden, pro Stück mit Abmessungen wie vor.				
		2,000	St	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.02.0130.	**Schürfschlitze** Schürfschlitze zur Freilegung von Kabeln und Rohrleitungen, Boden ausheben, seitlich lagern oder auf Zwischenlager transportieren, wieder einbauen und verdichten, nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, Bodenklasse 3-6, Ausführung nur in Verbindung mit Fremdleitungen, deren Lage vom Rechtsträger nicht angegeben werden kann. Der Ausführungsumfang ist vom AG vor Ausführung zu bestätigen.	2,000	St	.....	.....
03.02.0140.	**Beton abbrechen** Abbrechen von Beton mit geringer Bewehrung 'innerhalb der Leitungsgräben ', Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	2,000	m3	.....	.....
03.02.0150.	**Kabelkreuzung in Betrieb sichern** Kabelkreuzung Fernmelde- oder Stromkabeln sowie Kabelschutzrohre erdverlegt, in Betrieb, sichern einschl. Erschwernisse bei Erd-und Verlegearbeiten. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,25 m.	10,000	St	.....	.....
	Summe 03.02.	**B 101: Kabelverlegung tiefbaute..**			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.03.	**B 101: Straßenbauarbeiten im Grabenbereich**				
03.03.0010.	**Asphalt abfräsen, bis 24 cm Tiefe, Grabenbereich B 101 Breite 0,8 bis 1 m, Fräsgut verwerten** Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Asphaltdeckschicht, Binderschicht und Asphalttragschicht. Abfräsen vollständig bis auf ungebundene Tragschicht, bis 24 cm Tiefe Fläche = Grabenbereich in Fahrbahn B 101 Breite der Fläche 0,8 - 1,0 m Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	65,000	m	.....	.....
03.03.0020.	StL-Nr. 22.112/005.15.91.04 **Schicht ohne Bindemittel aufnehmen SfM*Dicke ü.20-30cm ... Freitext ...*nat. Gesteinsk. Bstoff. Verw.AN.** Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch. Dicke über 20 bis 30 cm. Fläche 'Fahrbahn B 101 im Grabenbereich, Breite 80-100 cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG.	65,000	m2	.....	.....
03.03.0030.	**Packlage aufnehmen** Packlage aufnehmen. Als Zulage zur Position ungebundene Tragschicht. Dicke Packlage ca. 20 cm. Aufbruchgut lösen, aufnehmen und entsorgen.	65,000	m²	.....	.....
03.03.0040.	StL-Nr. 08.106/405.99 **Boden verdichten ... Freitext ...** Boden verdichten. Untergrund 'Planum Straße, Gehweg und Nebenflächen'	65,000	m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.03.0050.	StL-Nr. 08.106/255.24 **Planum herstellen** **Abweichung +-2 cm*Verf. 45 MN/m2** Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2	65,000	m2	.....	.....
03.03.0060.	StL-Nr. 14.112/113.93.19.92 **Frostschutzschicht herstellen** **... Freitext ...*0/45** **Feinanteil UF3*... Freitext ...** **... Freitext ...*ohne RC-Baustoffe** Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Fahrbahn, im Grabenbereich' Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '103 %, 120 Mpa auf der Oberfläche' Einbau- 'dicke 50 cm, 2-lagig' Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe.	65,000	m2	.....	.....
03.03.0070.	**Rückschnitt ZTV-A anlegen** Rückschnitt der Asphaltbefestigung, Dicke 24 cm, einseitig mit ca. 20-30 cm Abstand zur Grabenkante ausführen. Schnitt senkrecht ausführen, Asphalt auf ca. 20-30 cm Breite lösen, entsorgen. Grabenbreite für Fertigereinbau mit Gehwegfertiger herrichten (mind. 1,5 m Gesamtbreite)	130,000	m	.....	.....
03.03.0080.	**Unterlage profilgerecht ausgleichen verdichten** Unterlage profilgerecht ausgleichen und verdichten. SoB, Grabenbereich nach Rückschnitt.	100,000	m2	.....	.....
03.03.0090.	StL-Nr. 21.113/108.33.12.09 **Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst.** **Bk10*Dicke 14 cm*Bitumen 50/70** **Mischfüller*... Freitext ...** Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 14 cm.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel = 50/70. Fremdfüller = Mischfüller. Einbau 'mit Gehwegfertiger im Grabenbereich'				
		100,000	m2	.....	.....
03.03.0100.	**Schnittfläche reinigen, Bitumenanstrich** Schnittfläche (nach Rückschnitt) der bestehenden Asphaltschicht in der Dicke der Asphaltschicht reinigen. Flanke mit Bitumenanstrich streichen und für Einbau Fugenband vorbereiten. Anschluss 'an Flanke Bestandsasphalt der B 101' Längs- und Querfuge. Dicke der Asphaltschicht = 4 cm. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m.				
		130,000	m	.....	.....
03.03.0110.	StL-Nr. 23.113/917.93.52.01 **Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.** **... Freitext ...*Anschl.längs+quer** **Schichtd. 4 cm*über 20-100 m** **Breite 10 mm** Anschluss als Fuge an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss 'an Flanke Bestandsasphalt der B 101' Längs- und Querfuge. Dicke der Asphaltschicht = 4 cm. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.				
		130,000	m	.....	.....
03.03.0120.	StL-Nr. 21.113/063.11.01.42 **Bitumenemulsion aufsprühen** **Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch** **C60BP4-S*Menge 350 g/m2** **vor A.bindersch.** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.				
		100,000	m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.03.0130.	StL-Nr. 21.113/208.32.31.20.99 **Asphaltbindersch. a.AC 22 B S herst** **Bk10*Dicke 8 cm*25/55-55A,stZ0,2** **Kategorie C 100/0*Mischfüller** **... Freitext ...** Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 22 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A, stabilisierende Zusätze mindestens 0,2 M.-v.H. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Fremdfüller = Mischfüller. Einbau 'mit Gehwegfertiger im Grabenbereich'	100,000	m2	.....	.....
03.03.0140.	StL-Nr. 21.113/063.11.01.13 **Bitumenemulsion aufsprühen** **Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch** **C60BP4-S*Menge 200 g/m2** **vor A.deckschicht** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	100,000	m2	.....	.....
03.03.0150.	StL-Nr. 21.113/318.91.10.90.09 **Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst** **... Freitext ...*Dicke 4 cm** **Bitumen 25/55-55A*... Freitext ...** **... Freitext ...** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Bk 10, im Grabenbereich' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '48' Einbau 'mit Gehwegfertiger, Mischgut ohne RC. Bindemittelgehalt im Asphalt min. 0,4 % über Mindestbindemittelgehalt nach TL Asphalt.'	100,000	m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.03.0160.	StL-Nr. 14.113/952.31.91 **Abstumpfungsmaßnahme durchführen** **Bit.LFK 1/3*Gestein wie Decke** **... Freitext ...*Maschinell** Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge '0,5-1 kg/m²' Maschinell abstreuen.	100,000	m2	.....	.....
03.03.0170.	StL-Nr. 87.115/302.20.69.10.03 **Bordsteine** **aufnehmen Bordst.verschied.** **Tief/Hochb. Beton U-Bet.20 cm/R-St.** **Steine s.+lagern Aufbr.tw.entfern.** Bordsteine aufnehmen. Bordsteine verschiedener Abmessungen, als Tief- oder Hochbord in Beton oder Moertel versetzt. Unterbeton, ca. 20 cm dick, und Rueckenstuetze aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine saeubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und uebriges Aufbruchgut in Eigentum des AN uebernehmen und von der Baustelle entfernen.	10,000	M	.....	.....
03.03.0180.	StL-Nr. 11.115/320.81.12.19 **Bordsteine des AG setzen** **NBSt. 15/30-12/30*Dichtstreifen** **Gerader Stein*St.gelag.säub.** **bis 10 cm unt.OK*... Freitext ...** Bordsteine des AG setzen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 12/30 cm. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25, 20 cm dick, herstellen. Bettung aus Zementmörtel herstellen.'	10,000	m	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.03.0190.	**Pflaster aufnehmen, lagern, neu setzen** Betonpflaster T-Verbund, 10 cm dick, rot, aufnehmen. Bereich Gehweg, zwischen Schrammbord und hinterer Einfassung, Segment beidseitig mit Natursteinpflasterstreifen 2-Zeiler aus Abgrenzung. Steine ausbauen, sortieren, seitlich lagern. Bettung aufnehmen, seitlich lagern. Nach Kabelverlegung Bettung einbauen, abziehen. Steine reinigen und neu setzen. Inkl. beidseitiger Einfassung 2-Zeiler setzen. Lieferung von 25 % Ersatzsteinen inklusive.	5,000	m²	.....	.....
	Summe 03.03.	**B 101: Straßenbauarbeiten im ..**			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.	**Mühle: Kabelverlegung tiefbautechnischer Teil**				
03.04.0010.	**Graben f. Sickerleit.o.Kabel herst.** **Klassen 3 bis 6*Tiefe 1,1 m** **Breite 0,4 m*Aush.lag./v..o.LZ** **Aushub verwerten** Kabelgraben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Boden-/Felsklassen 3 bis 6. Grabentiefe 1,10 m. Breite der Grabensohle 0,40 m. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Lagerplatz Garagenstandort oberhalb Gemeindeamt. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	200,000	m	.....	.....
03.04.0020.	**Mehraufwand zusätzliches Kabel oder Leerrohr** Mehraufwand für Verlegung von zusätzlichem Kabel oder Leerrohr. Mehrbreite Graben, zusätzliche Sandumhüllung, Verfüllung. Abrechnung pro Laufmeter Graben, als Zulage zur Hauptposition.	20,000	m	.....	.....
03.04.0030.	**Zulage Handschachtung** Zulage zu den Erdarbeiten Kabelgraben für Handschachtung.	5,000	m³	.....	.....
03.04.0040.	**Untergrund verd. Graeben** Untergrund verdichten, fuer Graeben, Bodenklasse '3-6 '.	50,000	m2	.....	.....
03.04.0050.	**Kabel einsanden** Boden liefern, in Kabelgraben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material = Sand 0/2 10 cm Auflager, 20 cm Überschüttung, Gesamthöhe Sandumhüllung und Auflager 30-35 cm, Breite der Grabensohle 0,80 m.	200,000	m	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0060.	**Warnband verlegen** Warnband in Leitungsgraben nach Einbau Sandumhüllung verlegen. Bauseits gestellt.	200,000	m	.....	.....
03.04.0070.	**PE-Schutzrohr DN100 in Teillängen einbauen** PE-Schutzrohr DN100 in Teillängen einbauen und beidseitig gegen das Eindringen von Baumaterial abdichten	25,000	m	.....	.....
03.04.0080.	**Kopfloch herstellen** **Klassen 3 bis 6, L,B,H 1,50*1,20*1,75 m.** **Mit Aufbruch*M.Verb./O.Wassrh.** **Abr. senkrecht** Boden für Kopfloch ausheben, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Nach Abschluß der Arbeiten Boden zuliefern, einbauen und verdichten. Einschl. Zulagen für Handarbeit. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Klassen 3 bis 6. Abmessungen Kopfloch L,B,H 1,50*1,2*1,75 m, gemessen ab OK Fahrbahnbelag. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen. Wasserhaltung wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden, pro Stück mit Abmessungen wie vor.	2,000	St	.....	.....
03.04.0090.	**Schürfschlitze** Schürfschlitze zur Freilegung von Kabeln und Rohrleitungen, Boden ausheben, seitlich lagern oder auf Zwischenlager transportieren, wieder einbauen und verdichten, nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, Bodenklasse 3-6, Ausführung nur in Verbindung mit Fremdleitungen, deren Lage vom Rechtsträger nicht angegeben werden kann. Der Ausführungsumfang ist vom AG vor Ausführung zu bestätigen.	2,000	St	.....	.....

Projekt: **2025-07** **Ausbau Mühle in Thb. Wiesenbad**
LV: **01** **Ausbau Mühle Thermalbad Wiesenbad 1. BA**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0100.	**Beton abbrechen** Abbrechen von Beton mit geringer Bewehrung 'innerhalb der Leitungsgräben ', Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	2,000	m3	.....	.....
03.04.0110.	**Kabelkreuzung in Betrieb sichern** Kabelkreuzung Fernmelde- oder Stromkabeln sowie Kabelschutzrohre erdverlegt, in Betrieb, sichern einschl. Erschwernisse bei Erd-und Verlegearbeiten. Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,25 m.	10,000	St	.....	.....
	Summe 03.04.	**Mühle: Kabelverlegung tiefbaute..**			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.05.	**Mühle: Straßenbauarbeiten im Grabenbereich**				
03.05.0010.	**Asphalt abfräsen, bis 16 cm, gesamte Fahrbahnbreite** **Fräsgut verwerten** Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Asphaltdeck- und Asphalttragschicht. Abfräsen vollständig bis auf ungebundene Tragschicht, bis 16 cm Fläche = gesamte Fahrbahn, hier Anteil Grabenbereich Stadtwerke mit 40 cm Breite Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	80,000	m2	.....	.....
03.05.0020.	StL-Nr. 22.112/005.15.91.04 **Schicht ohne Bindemittel aufnehmen** **SfM*Dicke ü.20-30cm** **... Freitext ...*nat. Gesteinsk.** **Bstoff. Verw.AN.** Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch. Dicke über 20 bis 30 cm. Fläche 'im Grabenbereich, Breite 40 cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG.	80,000	m2	.....	.....
03.05.0030.	StL-Nr. 14.112/113.93.19.92 **Frostschutzschicht herstellen** **... Freitext ...*0/45** **Feinanteil UF3*... Freitext ...** **... Freitext ...*ohne RC-Baustoffe** Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Fahrbahn, im Grabenbereich' Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '103 %, 120 Mpa auf der Oberfläche' Einbau- 'dicke 50 cm, 2-lagig' Baustoffgemisch ohne RC-Baustoffe.	80,000	m2	.....	.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.05.0040.	**Unterlage profilgerecht ausgleichen verdichten** Unterlage profilgerecht ausgleichen und verdichten. Oberfläche der SoB, Grabenbereich zur vorhandenen ungeb. Tragschicht.	80,000	m2	.....	.....
03.05.0050.	StL-Nr. 23.113/138.92.22.09 **Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst** **... Freitext ...*Dicke 14 cm** **Bitumen 50/70*Mischfüller** **... Freitext ...** Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Bk 1,0' Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70. Fremdfüller = Mischfüller. Einbau 'mit Fertiger, im Fahrbahnbereich. Hier Abrechnungsanteil der Stadtwerke.'	80,000	m2	.....	.....
03.05.0060.	StL-Nr. 23.113/063.21.12.33 **Bitumenemulsion aufsprühen** **Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch** **Rampenspritzgerät*C40B5-S** **Menge 300 g/m2*vor A.deckschicht** Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	80,000	m2	.....	.....
03.05.0070.	StL-Nr. 23.113/338.91.19.90.99 **Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst** **... Freitext ...*Dicke 4,0 cm** **Bitumen 50/70*... Freitext ...** **... Freitext ...*... Freitext ...** **... Freitext ...** Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Bk 1,0 ' Einbaudicke = 4 cm.				

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel = 50/70. Grobe Gesteinskörnung 'SZ22, LA 25 ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '42' Art der Zusammensetzung 'ohne Recyclingmaterial, Bindemittelgehalt im Asphalt min. 0,4 % über Mindestbindemittelgehalt nach TL Asphalt.' Einbau 'mit Fertiger, im Fahrbahnbereich. Hier Abrechnungsanteil der Stadtwerke.'				
		80,000	m2	.....	.....
	Summe 03.05.	**Mühle: Straßenbauarbeiten im ..**			**.....**
	Summe 03.	**Titel 3 - Tiefbau Kabelverlegun..**			**.....**

Zusammenstellung

Projekt:	**2025-07**	**Ausbau Mühle in Thb. Wiesenbad**
LV:	**01**	**Ausbau Mühle Thermalbad Wiesenbad 1. BA**

Ordnungszahl	Kurztext		Betrag in EUR
01.	**Titel 1 - Allgemeine Leistungen zur Umlage**		
01.01.	Baustelleneinrichtung		.....
01.02.	Verkehrssicherung		.....
01.03.	Technische Bearbeitung		.....
	Summe 01.	**Titel 1 - Allgemeine Leistungen..**	**.....**

Zusammenstellung

Projekt:	**2025-07**	**Ausbau Mühle in Thb. Wiesenbad**
LV:	**01**	**Ausbau Mühle Thermalbad Wiesenbad 1. BA**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
02.	**Titel 2 - Straßenbau "Mühle"**	
02.01.	Erdarbeiten	.....
02.02.	Pflaster, Plattenbeläge, Einfassungen	.....
02.03.	Schichten ohne Bindemittel	.....
02.04.	Asphaltbauweisen	.....
02.05.	Entwässerung für Straßen	.....
02.06.	Baubehelf Ausweichstellen	.....
	Summe 02. Titel 2 - Straßenbau "Mühle"	**.....**

Zusammenstellung

Projekt:	**2025-07**	**Ausbau Mühle in Thb. Wiesenbad**
LV:	**01**	**Ausbau Mühle Thermalbad Wiesenbad 1. BA**

Ordnungszahl	Kurztext		Betrag in EUR
03.	**Titel 3 - Tiefbau Kabelverlegung "Mühle" und B 101**		
03.01.	B 101: Verkehrssicherung		.....
03.02.	B 101: Kabelverlegung tiefbautechnischer Teil		.....
03.03.	B 101: Straßenbauarbeiten im Grabenbereich		.....
03.04.	Mühle: Kabelverlegung tiefbautechnischer Teil		.....
03.05.	Mühle: Straßenbauarbeiten im Grabenbereich		.....
	Summe 03.	**Titel 3 - Tiefbau Kabelverlegun..**	**.....**

Zusammenstellung

Projekt: **2025-07** **Ausbau Mühle in Thb. Wiesenbad**
LV: **01** **Ausbau Mühle Thermalbad Wiesenbad 1. BA**

Ordnungszahl	Kurztext		Betrag in EUR
LV	**01**		
01.	Titel 1 - Allgemeine Leistungen zur Umlage		.....
02.	Titel 2 - Straßenbau "Mühle"		.....
03.	Titel 3 - Tiefbau Kabelverlegung "Mühle" und B 101		.....
	Summe LV	**01 Ausbau Mühle Thermalbad Wies..**	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	**EUR**

Das LV besteht aus den Seiten 100 bis 157

(Ort) (Datum) (rechtsgültige Unterschrift)